

Im Qualitätspakt Lehre war die Goethe-Universität Frankfurt am Main mit ihrem Programm „Starker Start ins Studium“ auch in der zweiten Förderphase erfolgreich. Das Programm zielt auf die systematische Stärkung der Studieneingangsphase. Hierzu hat die Universität vier fachbereichsübergreifende Zentren zur Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagenkompetenzen gegründet. Für die Fortsetzung des Programms in der zweiten Förderphase sowie für die Lehrer*innenbildung in der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung ist im **Gleichstellungsbüro** der Goethe-Universität Frankfurt am Main **zum 01.10.2019** die Stelle einer*s

**Projektmitarbeiter*in
mit dem Arbeitsschwerpunkt „Diversity-Sensibilisierung“
(E 13 TV-G-U)**

zunächst bis 31.12.2020 befristet in Vollzeit zu besetzen.

Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Aufgabenbereiche: Der*Die Stelleninhaber*in soll im Rahmen des Programms „Starker Start ins Studium“ sowie der Lehrer*innenbildung folgende Aufgaben ausführen:

- Konzeption und Durchführung von fachkulturell bezogenen und fachübergreifenden Trainingsangeboten zur Vermittlung von Gender- und Diversity-Kompetenz in Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen und den Fachbereichen
- Erstellung von Materialien und Instrumenten für eine heterogenitätssensible Lehre
- Mitarbeit bei der individuellen Beratung insbesondere für Lehrende und Berater*innen
- Mitarbeit im Programm Starker Start ins Studium, insbesondere im Verbund Di³, sowie am universitätsweiten Forum Studienfachberatung und in der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung.

Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- sehr gute Kenntnisse über Forschungen und Diskurse zu Diversität sowie zu Stereotypen und Vorurteilen
- sehr gute Kenntnisse von Instrumenten und Methoden zur Sensibilisierung für Diversität
- Erfahrungen bei der Durchführung von Trainings und Workshops für unterschiedliche Zielgruppen
- dezidierte Fähigkeit in konzeptioneller und beratender Arbeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit Office-Anwendungen

Kenntnisse von Hochschulstrukturen sind erwünscht. Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Organisationstalent, Kontaktfreudigkeit, Flexibilität sowie Kommunikations- & Verhandlungsgeschick.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv für Chancengleichheit ein und bemüht sich um eine familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt; dies gilt auch für Personen mit Schwerbehinderung. Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte werden besonders begrüßt.

Interessent*innen werden gebeten, das Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Fassung **bis zum 29.08.2019** mit Ausschreibungstag zu senden an: Dr. Anja Wolde, gleichstellungsbuero@uni-frankfurt.de. Bitte geben Sie in der Betreffzeile das Stichwort: Diversity-Sensibilisierung an.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet; Kosten können leider nicht erstattet werden. Mehr Informationen zum Gleichstellungsbüro finden Sie unter www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de.

